



Patienteninformation pH-Metrie

Bei der 24h-pH-Metrie wird die Säurebelastung in der unteren Speiseröhre über 24 Stunden gemessen. Diese Untersuchung kann einen vermehrten Magensäurerückfluß vom Magen in die Speiseröhre (Reflux oder Sodbrennen genannt) nachweisen. Die Untersuchung ist bereits bei kleinen Kindern möglich.

Wie wird die Untersuchung durchgeführt?

- Etwa 2 Stunden vor dem Termin nichts mehr essen.
- Säurehemmende Medikamente (Omeprazol) sollten 3 Tage zuvor abgesetzt werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Soll die Effektivität der Medikamentengabe untersucht werden sollten diese natürlich weiter eingenommen werden.
- Zu Beginn der Untersuchung wird die Nasenschleimhaut mit einem Gel betäubt.
- Dann wird eine Sonde (etwa so dünn wie ein Spaghetti) über die Nase in die Speiseröhre gelegt und zunächst bis in den Magen vorgeschoben (sichtbar am Säurenachweis im Magen), danach wieder bis in die untere Speiseröhre direkt oberhalb des unteren Schließmuskels der Speiseröhre zurückgezogen. Oft ist das Legen der Sonde einfacher wenn man dazu schluckweise kohlenstoffdioxidfreies Wasser trinkt.
- Die Sondenanlage ist etwas unangenehm (kurzer Würge oder Hustenreiz) aber nicht schmerzhaft. Bei sehr kleinen oder sehr ängstlichen Kindern kann ggf. vorweg die Gabe eines leichten Beruhigungsmittels erfolgen.
Wenn die Durchführung einer Magenspiegelung geplant ist, kann die Sondenanlage auch während der Spiegelung in Narkose erfolgen.
- Gelegentlich ist eine Lagekontrolle durch Röntgen notwendig.
- Die Sonde wird mit Pflaster fixiert. Sie ist mit einem Messgerät verbunden, das Sie während der Untersuchung (d.h. über 24 Stunden) an einem Gürtel tragen oder an einem Band um den Hals.
- Essen und Trinken ist sofort nach der Sondenanlage ganz normal möglich.
- Sie sollten den Untersuchungstag so normal wie möglich gestalten (Zeitpunkt der Mahlzeiten, Hausaufgaben, spazierengehen, etc.). Sie sollten nur auf außergewöhnliche körperliche Betätigungen, insbesondere Trampolinspringen oder Mannschaftssportarten, die ein Verrutschen der Sonde bedingen könnten, verzichten.
- Bitte schützen Sie die Sonde und das Gerät vor mechanischer Belastung und Feuchtigkeit.
- Während der Messperiode ist es sinnvoll, dass Sie ein Protokoll führen, wann Sie essen, wann Sie sich hinlegen, und auch wann Sie selber Beschwerden verspüren.
- Am folgenden Morgen wird die Sonde in unserer Klinik wieder entfernt. Die Meßergebnisse müssen im Anschluß ausgewertet werden. Hierüber erhält Ihr Kinderarzt/Hausarzt einen Bericht.
- Sollte sich das Pflaster der Sonde lösen (z.B. durch Speichel) können sie die Sonde wenn sie nicht verrutscht ist einfach mit einem normalen Pflaster wieder fixieren.
- Sollte die Sonde versehentlich herausrutschen oder durch ihr Kind gezogen werden führt dies in der Regel nicht zu Verletzungen, allerdings werden keine weiteren Messwerte aufgezeichnet. Trocknen Sie die Sonde in diesem Fall vorsichtig mit einem Taschentuch ab und legen sie Messgerät und Sonde in einen Plastikbeutel (Gefrierbeutel) und bringen Sie den Beutel wieder in die Kinderklinik. Bei kurzer Messzeit ist dann eine Neuanlage sinnvoll um weitere Daten zu erhalten.